



**Rubrik: Mensch und Natur**

**Ausgabe 8 - 2019**

### **Baumbestand im Theodor-Krohne-Park stark dezimiert**

**Die regionale Staatsanwaltschaft für Naturschutz hat über 120 Fakten zur Beschädigung von ursprünglich gesunden Bäumen im Theodor-Krohne-Park gesammelt. Es wird vermutet, dass der Grund für den Schaden am Baumbestand vorgenommene Verschönerungsarbeiten im Park sind.**

Die Missstände im Park wurden durch eine Untersuchung aufgedeckt, die von der regionalen Organisation des Naturschutzvereins „Eco-Defence“ eingeleitet wurde. Die Umweltschützer werfen der städtischen Parkanlagen-Direktion vor, dass sie in dem Park, der ein Kulturerbe-Objekt ist, den Einsatz von schweren Baumaschinen mit Raupenantrieb zugelassen habe und Bäume trotz abgelaufener Rodungsgenehmigungen fällen ließ.

Die Staatsanwaltschaft wies die Parkanlagen-Direktion nun an, den entstandenen Schaden zu beheben. Sie leitete des Weiteren ein administratives Verfahren wegen der Verletzung des Gesetzes zum Schutz von Grünanlagen und Freilandpflanzungen ein.

Zwei Manager wurden zur Verantwortung gezogen und mit Geldstrafen in Höhe von insgesamt 110.000 Rubel (ca. 1.500 Euro) belegt. Das Gesetz sieht für solche Vergehen die Maximalstrafe von 300.000 Rubel vor. Es werden nun Maßnahmen zur Wiedergutmachung des dem Baumbestand zugefügten Schadens getroffen.